

PRESSEMITTEILUNG

05. Februar 2020

AR Packaging schärft das operative Geschäft in der Schweiz

AR Packaging hat seine Wachstumsstrategie jüngst mit den erfolgreichen Akquisitionen der rlc packaging group und K+D manifestiert. Zur langfristigen Sicherung der Marktführerschaft in ausgewählten Geschäftssegmenten bei kontinuierlicher Verbesserung von operativer Exzellenz und Kosteneffizienz werden aktuell Maßnahmen zur Optimierung der Schweizer Standorte eruiert.

Um den Anforderungen des Marktes an höchste Effizienz und Exzellenz in einem hochkompetitiven Umfeld gerecht zu werden, hinterfragt AR Packaging kontinuierlich die operative Ausrichtung der Unternehmensgruppe. Durch die kürzlich erfolgten Übernahmen der rlc packaging group und K+D, wurde die Standortpräsenz von AR Packaging in Zentraleuropa signifikant erhöht. Erste Analysen im Rahmen der Integration der neuen Unternehmen haben einen klaren Handlungsbedarf im Hinblick auf die Situation in der Schweiz aufgezeigt; ein denkbare Szenario wäre der Ausbau und die Fokussierung der Produktion auf den Standort von K+D in St. Gallen.

„Wir sind überzeugt, dass es möglich ist auch in Hochkostenländern wie der Schweiz erfolgreich zu produzieren, sofern eine höchst effiziente Infrastruktur vorhanden ist“, sagt Harald Schulz, Präsident und CEO von AR Packaging. „Die Performance am Standort Spreitenbach ist seit einiger Zeit hinter den Erwartungen zurück geblieben, daher ist die Option, einen substantiellen Teil der Produktion von der Limmatdruck I Zeiler AG zur K+D AG zu verlagern, ernsthaft in Betracht zu ziehen.“

AR Packaging ist ein stets verlässlicher Partner mit breiter geographischer Abdeckung und einzigartiger Produktpalette. Ein möglicher Transfer der bei Limmatdruck I Zeiler produzierten Volumina zu entsprechend spezialisierten Standorten eröffnet das Potential Kundenbeziehungen nachhaltig zu stärken.

„Hochleistungsstandorte mit Branchenfokus in Hinblick auf Technik und Know-how sichern unsere Innovationskraft, Zukunftsfähigkeit und Marktführerschaft“, ist Harald Schulz überzeugt. „Ziel in Hinblick auf die Bedürfnisse unserer Kunden ist und bleibt die Aufrechterhaltung und der Ausbau einer nachhaltigen, lokalen Präsenz bei optimalem Service.“

Die mögliche Stilllegung der Produktion bei Limmatdruck I Zeiler würde mit dem Risiko einer Massenentlassung im Sinne des Schweizer Rechts einhergehen. AR Packaging ist sich dieses negativen Aspekts für die ca. 150 betroffenen Mitarbeiter in Spreitenbach bewusst und ist bemüht diese durch die Schaffung alternativer Arbeitsplätze an anderen Standorten aufzufangen. Für Mitarbeitende ohne direkte Anschlusslösung soll zudem ein Sozialplan Unterstützung in der beruflichen Neupositionierung bieten.

Die Serviceeinheiten PAS Media und Brandkitchen, die ebenfalls am Standort der Limmatdruck I Zeiler in Spreitenbach operieren, sind von den gegenwärtigen Überlegungen explizit nicht betroffen.

Zu weitergehenden Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ingrid Lidbäck, Group Marketing Manager, ingrid.lidback@ar-packaging.com

Matej Baran, HR Director, matej.baran@ar-packaging.com

AR Packaging

AR Packaging is one of Europe's leading companies in the packaging sector with net sales of more than EUR 900 million, 5,500 employees and 28 factories in thirteen countries. AR Packaging is a group of specialised companies A&R Carton, Flextrus, CC Pack, SP Containers and AR Packaging Digital. The head office is located in Lund, Sweden. The Group creates added value to customers through a broad product offering and deep knowledge of carton based and flexible packaging. AR Packaging has an objective to grow both organically and by way of acquisitions. www.ar-packaging.com